

Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Kleine Knotenkunde

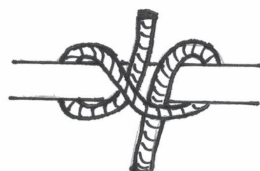
Achtknoten



Kreuzknoten



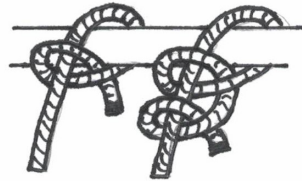
Webeleinstek



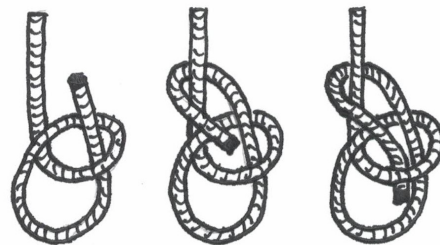
Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Halbe Schläge



Palstek



Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Anwendungsbeispiele

Anfangsspiel Wanderkreis

Alle Seile mit Kreuzknoten zu einem Kreis verbinden.

Variante 1

Die TN stehen außerhalb des Kreises und halten sich an ihrem Seil fest. Nun hängen sich alle zugleich nach außen und versuchen das Gleichgewicht zu halten.

Variante 2

Das Seil wird straff gespannt. Nun setzt sich der Kreis in Bewegung. Jede*r kann versuchen die Richtung des Kreises mitzubestimmen.

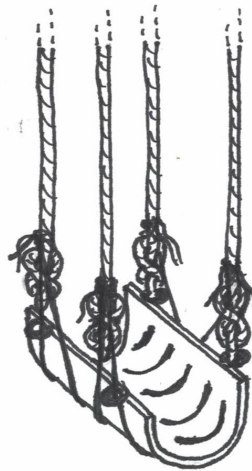
Variante 3

Ebenso, aber alle stehen im Kreis mit Blick nach außen.

Variante 4

Wie 2 oder 3, aber alle bis auf einen schließen die Augen. Der/die sehende TN führt den Kreis. Der/die ÜL kann von außen beobachten und durch Namen rufen oder antippen eines/einer TN die Führung wechseln lassen.

Mattenschaukel



Material

4 Tauen, je nach Seillänge 4 bis 8 Seile, Turnmatte am besten mit Trageschlaufen, die als Führung für die Seile genutzt werden können (nicht zum Anbinden!)

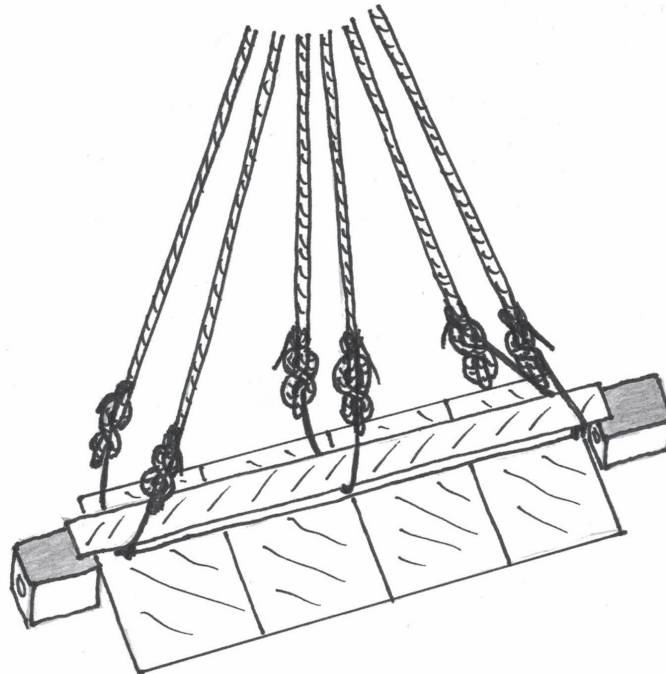
Knoten

Achtknoten in den Tauen, Webeleinstek mit 2 halben Schlägen über den Achtknoten, eventuell Kreuzknoten um 2 Seile zu verbinden

Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Burmabücke



Material

Taue, je 2 Taue ein Seil, Turnmatten zum Sichern, eventuell Bank zum Einbinden in die Taue (breite oder schmale Fläche oben), dann kleine Kästen zum Auf- und Absteigen

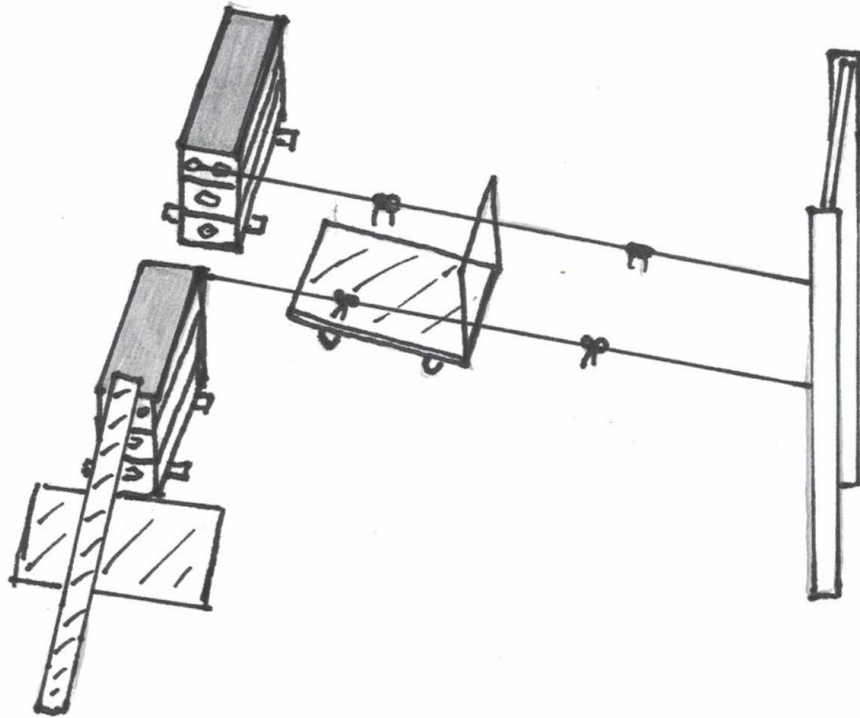
Knoten

Achtknoten in den Tauern, Webeleinstek mit 2 halben Schlägen über den Achtknoten

Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Fähre



Material

Sprossenwand, mindestens 6 Seile, 2 große Kästen (3-teilig) oder 2 Barren oder 2 Reckpfosten, weitere Geräte als Aufstieghilfen (z.B. kleiner Kasten, Bank, weitere Seile in einen Barren knoten), Matte(n) zur Sturzsicherung, ein Mattenwagen mit einer Matte oder Rollbretter oder Teppichfliesen als Boot(e)

Knoten

Palstek in den Griffen der Kästen, Webeleinstek mit 2 halben Schlägen an der Sprossenwand und eventuell am Barren, Kreuzknoten zum Verbinden der Seile

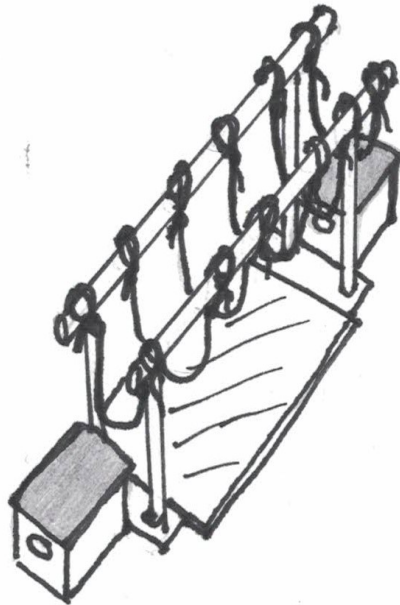
Sicherheit

Die Anzahl der Kinder auf dem Mattenwagen soll so gewählt werden, dass kein Gedränge entsteht und das Gewicht der Kinder nicht höher ist als das des voll mit Matten beladenen Mattenwagens.

Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Hängebrücke



Material

Barren, mindestens 6 Seile, Turnmatten oder Weichboden zur Sturzsicherung, kleine Kästen als Auf- und Abstiegshilfe

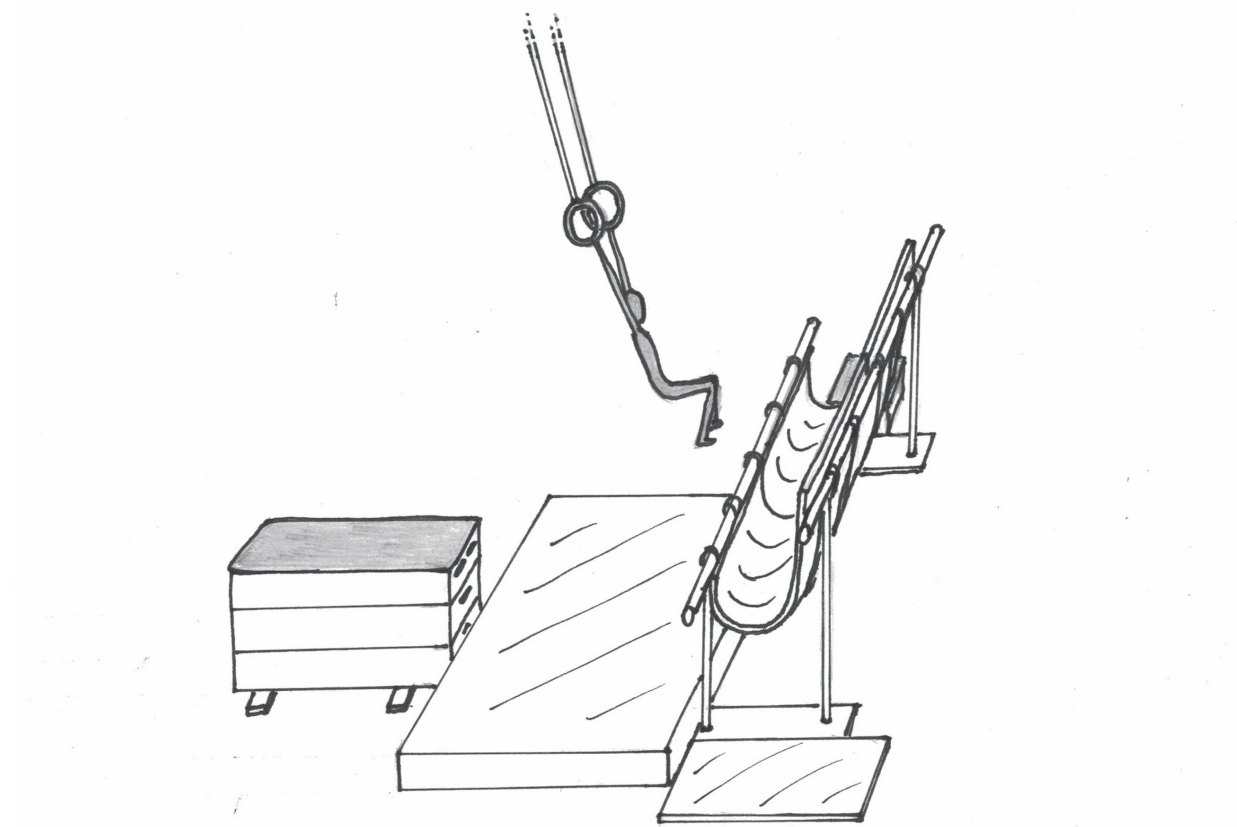
Knoten

Webeleinstek mit 2 halben Schlägen

Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Vogelnest



Material

Barren mit einem niedrigen und einem hohen Holm, mindestens 6 Seile, 2 Turnmatten als Nest in die Seile legen, Turnmatten und Weichboden zur Sturzsicherung, Ringe oder Taue, großer Kasten 3-teilig, eventuell kleine Kästen als Auf- und Abstiegshilfe

Knoten

Webeleinstek mit 2 halben Schlägen an den Barrenholmen

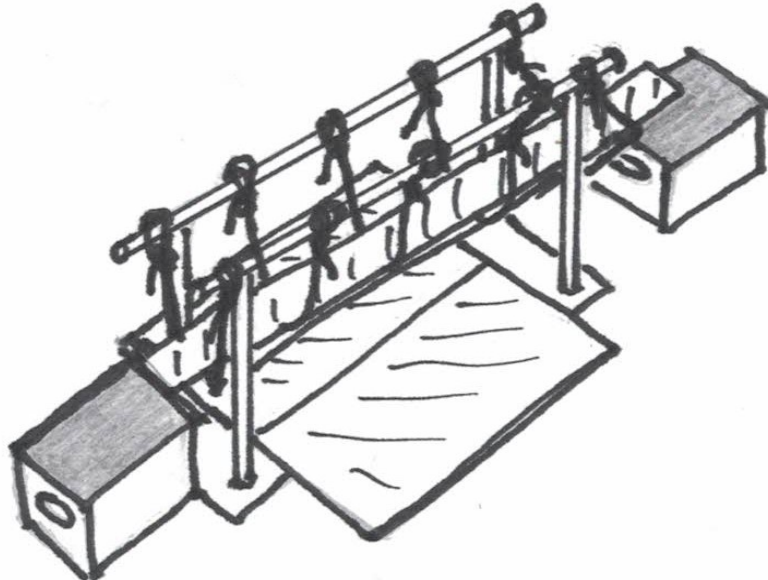
Sicherheitsstellung

bei kleinen Kindern sichert der/die ÜL die Landung im Nest mit einer Hand zwischen den Schulterblättern.

Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Wackelbrücke



Material

Barren, mindestens 6 Seile, Bank (wahlweise breite oder schmale Fläche oben), Turnmatten oder Weichboden zur Sturzsicherung, 2 kleine Kästen als Auf- und Abstiegshilfe

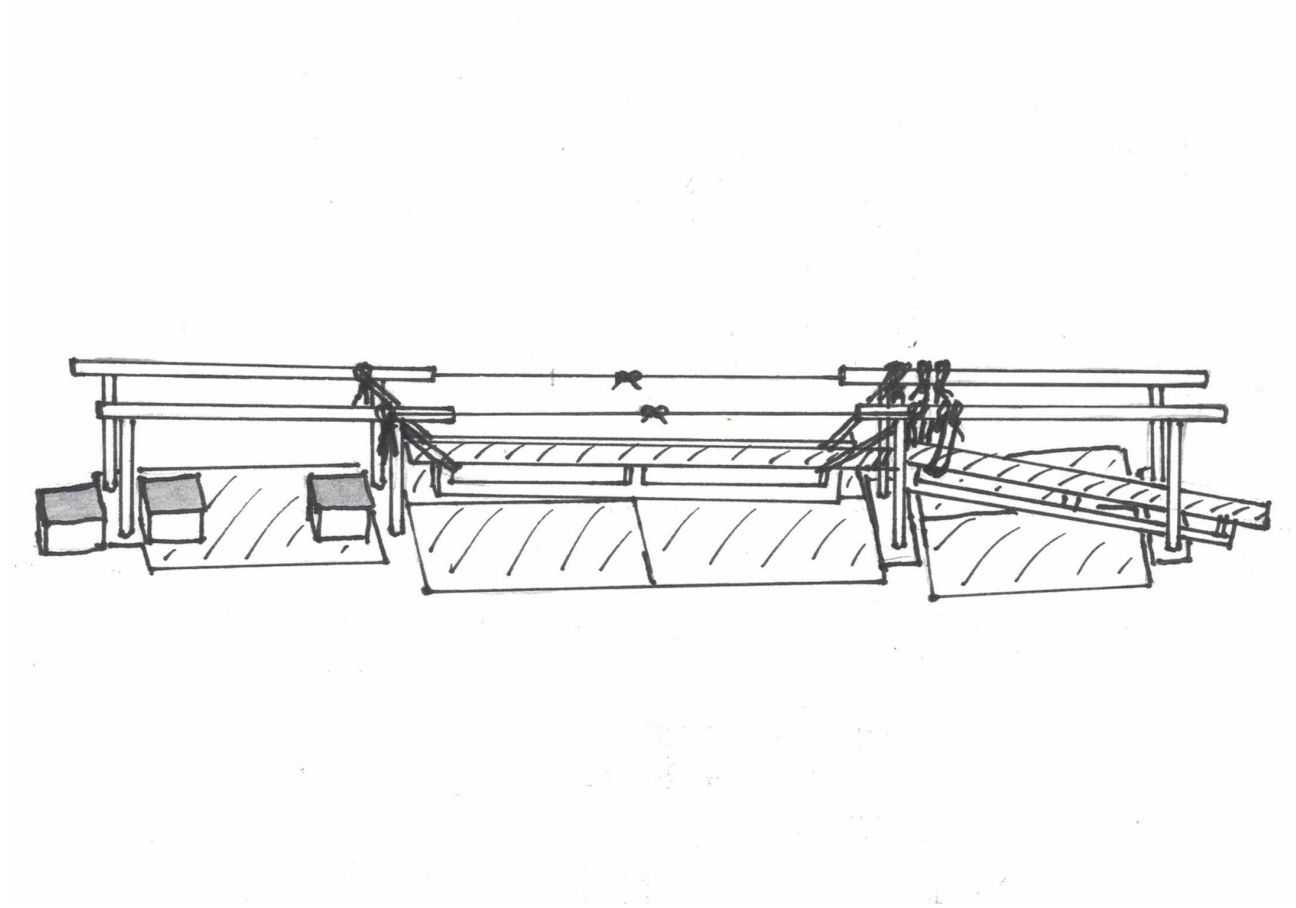
Knoten

Webeleinstek mit 2 halben Schlägen an den Barrenholmen

Total verknotet

Knotenkunde für den Einsatz in Gerätelandschaften

Brückenkombination



Material

2 Barren, mindestens 10 Seile, 2 Bänke (wahlweise breite oder schmale Fläche oben), Turnmatten oder Weichböden zur Sturzsicherung, kleine Kästen als Zwischenlandepunkte und Aufstiegshilfe (alternativ weitere Seile für eine Hängebrücke)

Knoten

Webeleinstek mit 2 halben Schlägen an den Barrenholmen, Kreuzknoten zum Verbinden der Seile, die den Handlauf bilden

Sicherheit

Wird eine Bank auf diese Weise aufgehängt, müssen mindestens 2 Seile jedes Ende halten. Zum Einen, damit das Gewicht besser verteilt ist, zum Anderen, damit kein Bankende abstürzen kann, falls ein Seil nicht hält. Der Bereich zwischen den Barren darf nur von einer Person zur Zeit betreten werden.

An dieser Gerätekombination muss eine Aufsicht stehen.